

Autor	Beitrag
Ihlbrock 21.09.2005 08:59	Hallo zusammen, unser City-Management möchte auf dem diesjährigen Herbstfest (01. und 02. Oktober) als besonderes Event dem örtlichen Bogensportclub die Möglichkeit geben, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. In diesem Zusammenhang soll ein "Gästeschießen" ermöglicht werden; das ganze soll in der City stattfinden. Hat jemand Erfahrungen mit derartigen Aktivitäten??? Insbesondere würde mich interessieren, welche Auflagen zum Schutz von Veranstaltungsbesuchern verfügt werden sollten (Sicherheitsabstände, usw.). Kaum auszudenken, wenn die Sache "ins Auge" gehen würde... Sollte jemand schon einmal eine entsprechende Ordnungsverfügung erlassen haben, wäre es nett, wenn Ihr mir die nach Iserlohn rüberschaufeln könntet (eMail: ordnungsabteilung@iserlohn.de oder Fax: 02371/217-2997). Besten Dank schon mal im voraus für Eure Hilfestellung. Freundliche Grüße aus Iserlohn Roland Ihlbrock (Tel: 02371/217-1611)
Hubert Steinmetz 26.09.2005 10:27	Moin, also ordnungsrechtlich kann ich da nicht weiterhelfen, allerdings habe ich selber eine aktive Zeit als Bogenschütze hinter mir. In dieser Zeit haben wir auch schon mal in Haselünne auf dem Korn- und Hansemarkt so etwas gemacht. Soweit ich mich erinnere haben wir uns weitestgehend an die Sicherheitsabstände, die für Bogenschießplätze gelten, gehalten. Hier hat damals der Schießsportverein selber auf hinreichende Sicherheit geachtet (aus eigenem Interesse). Seitlich waren wir in einem "Schlauch" untergebracht, rechts und links hohe Mauer, hinter den Scheiben ein gesperrter und durch Pfeilfangnetz gesicherter Bereich. Geschossen wurde auf ca. 12/13 m, dadurch lässt sich das Risiko auch reduzieren. Also machbar ist so etwas. Viel Spaß bei der Planung und ruhig selber mal probieren! :D Munter bleiben, Hubert Steinmetz 8)

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: